



## Information

### **Prim. Univ. Prof. Dr. Peter Spath am 18.9.2018 verstorben.**

Der Verband der leitenden Krankenhausärzte Österreichs gibt das Ableben Ihres Ehrenmitglieds, Herrn Prim. em. Univ. Prof. Dr. Peter Spath, bekannt.

Wien 18-09-2018



Peter Spath wurde am 22.12.1937 geboren. Von 1943 bis 1955 besuchte er Volksschule und Gymnasium in Graz und schloss seine Matura mit Auszeichnung ab. Nach dem Studium der Humanmedizin und der Promotion sub auspiciis rei praesidentis rei publicae an der Karl-Franzens-Universität Graz im Jahr 1961 führte ihn sein Weg über die pathologische Anatomie an die Universität Genf. In den folgenden Jahren war Dr. Spath in der Chirurgie des LKH Stolzalpe, in der Pulmologie an der Fachklinik Wildeshausen und an der Chirurgie an der Karl-Franzens-Universität tätig. 1965 erfolgte der Beginn der Ausbildung der Inneren Medizin an der Universitätsklinik in Innsbruck und nach einem Forschungsstipendium für Hämatologie-Immunologie an der University of California promovierte Dr. Spath im Jahr 1971 zum Facharzt für Innere Medizin. 1974 schrieb er seine Habilitationsschrift zum Thema "Die klinische Bedeutung immunhämatologischer Veränderungen unter Behandlung mit Penicillin und Cephalosporinen" und begann seine Tätigkeit in der 2. Medizinischen Abteilung am Landeskrankenhaus Graz. Im Jahr 1978 genoss er ein weiteres Hämatologie-Immunologie Forschungsstipendium in den Vereinigten Staaten am Pacific Medical Center, Research Institute in San Francisco. Von 1984 bis 2002 war Dr. Spath Primarius der medizinischen Abteilung und Ärztlicher Direktor am Landeskrankenhaus Deutschlandberg.

Dr. Spath verfasste zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Vorträge auf den Gebieten Pathologie, Innere Medizin (Stoffwechsel, Ernährung, Sport, Gefäßsystem, Altersmedizin, Immunologie, Immunhämatologie), Labormedizin, Medizinrecht. Er war Mitglied in nationalen und internationalen Fachgesellschaften. Von 2000 bis 2004 war er Präsident der Ärztlichen Direktoren und Primarärzte Österreichs. Von 2005 bis 2015 war er Vizepräsident des Verbandes und Delegierter bei der Europäischen Vereinigung der Leitenden Krankenhausärzte (AEMH).

2001 transferierte Dr. Spath das VLKÖ Sekretariat in die Wiener Medizinische Akademie. Weitere Verdienste im VLKÖ inkludieren die Erarbeitung einer Geschäftsordnung und die Neufassung der Statuten.

Wir trauern um einen großartigen Wissenschaftler und um einen vorbildlichen Mediziner.